

Vorwort

Die vorliegende Arbeit behandelt das moderne Ehescheidungsrecht der Republik Mazedonien und stellt das Eheschließungsrecht, die einzelnen Ehescheidungsgründe sowie die Scheidungsfolgen dar. Untersucht werden zudem das auf die Scheidung einer Ehe mit Auslandsberührung anwendbare Recht sowie das Problem der Anerkennung ausländischer Ehescheidungsurteile in Mazedonien.

Die Untersuchung lag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln im Sommersemester 2007 als Dissertation vor. Das Manuskript wurde im Januar 2007 abgeschlossen. Spätere Rechtsprechung und Literatur habe ich für die Veröffentlichung noch bis Ende des Jahres 2007 berücksichtigt. Insbesondere wurde das am 04.07.2007 verabschiedete neue Gesetz über das internationale Privatrecht Mazedoniens, durch welches das internationale Privatrecht reformiert wurde, noch vollständig eingearbeitet, was zu Verzögerungen bei der Veröffentlichung geführt hat.

Mein aufrichtiger Dank gilt meinem verehrten Doktorvater, Herrn Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privatrecht, der die Arbeit mit großem Engagement betreut und mich stets unterstützt und ermuntert hat.

Herrn Professor Dr. Hanns Prütting, Direktor des Instituts für Verfahrensrecht, danke ich sehr herzlich für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens.

Besonderen Dank möchte ich auch meinen Eltern aussprechen. Insbesondere meine Mutter hat mir mein Studium sowie die Erlangung der Doktorwürde ermöglicht und mich immer in liebevoller Weise unterstützt.

Meinen Eltern ist diese Arbeit gewidmet.

Köln, im Frühjahr 2009

Ingrid Steinmann



Quelle:

Ingrid Steinmann: *Die Ehescheidung in der Republik Mazedonien unter Berücksichtigung international-privatrechtlicher Elemente*,
Kölner Wissenschaftsverlag, Köln, 2009.

© 2009 Kölner Wissenschaftsverlag und Ingrid Steinmann